



Medieninformation

Digitales Berichtsheft

E-Zubis App bei Betrieben und Auszubildenden sehr beliebt

Der e-handwerkliche Nachwuchs ist ins Ausbildungsjahr 2023 gestartet. Auszubildenden sowie deren Betrieben bietet die „E-Zubis App“ die Möglichkeit, Lerninhalte ganz bequem und transparent über ein digitales Berichtsheft zu dokumentieren. Papierberge gehören damit der Vergangenheit an. Dass dieses Angebot ankommt, zeigen die steigenden Abo-Zahlen.

Frankfurt am Main, 28.09.2023: In den vergangenen zwölf Monaten haben sich die Abo-Zahlen für die E-Zubis App nahezu verdoppelt. Auf rund 2.000 Abos kommt das Ende 2021 gelaunchte digitale Berichtsheft mittlerweile – eine Bilanz, die sich sehen lassen kann und die zeigt: Die digitale Lösung, die Ausbildungsbetrieben und deren Auszubildenden den Nachweis von Ausbildungsinhalten und in der Ausbildung erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten erleichtern soll, erfreut sich wachsender Beliebtheit.

So profitieren Betriebe von der E-Zubis App

Mit dem digitalen Berichtsheft erhalten die Ausbildungsverantwortlichen einen besseren Überblick über die Dokumentation ihrer Auszubildenden – praktisch vor allem für Betriebe mit mehreren Auszubildenden – sowie auch über ihrerseits anstehende offene Berichte und Lerninhalte. Gleichzeitig können die Ausbilder Berichte leichter mit Kommentaren versehen und abzeichnen.

Was haben Azubis davon?

Auszubildenden, die ohnehin in der Regel alles über ihren mobilen Begleiter organisieren, hilft die E-Zubis App dabei, die in der Lehrzeit regelmäßig geforderten Nachweise abzuarbeiten. Dabei informiert der digitale Helfer nicht nur über den aktuellen Berichtsheftstatus, sondern erinnert auch an noch offene Aufträge – gut für alle, die die Ausbildungsdokumentation eher auf die lange Bank schieben oder vor lauter „To-dos“ schnell den Überblick verlieren.

Damit Nutzer beim Ausbildungsnachweis den Überblick behalten, werden Benachrichtigungen im Dashboard übersichtlich und im Blickfeld des Benutzers angezeigt. Eine Statusanzeige informiert darüber, welche Berichtsteile bereits vom Ausbilder freigegeben wurden und bei welchen die Freigabe noch aussteht.

Kostenlose Testphase

Wer die E-Zubis App noch nicht nutzt, sollte sich möglichst schnell von deren Vorteilen überzeugen. Schließlich hat das Ausbildungsjahr 2023 bereits begonnen. Neugierig geworden? Das digitale Berichtsheft kann für einen Zeitraum von 30 Tagen kostenlos getestet werden. Nach Ablauf der Testphase – gerechnet wird ab dem Tag der Verknüpfung mit dem Azubi – können Innungsbetriebe die E-Zubis App für 29 Euro pro Jahr und Azubi buchen. Nicht-



Innungsmitglieder zahlen 39 Euro pro Jahr. Die E-Zubis App wird kontinuierlich erweitert und an die Bedürfnisse von Betrieben und Auszubildenden angepasst.

„Unsere Innungsbetriebe setzen in ihrem Arbeitsalltag und zur Optimierung von Arbeitsprozessen immer mehr auf digitale Lösungen. Junge Menschen wiederum organisieren längst alles über ihr Smartphone“, ist **Jörg Feddern, seit Juni 2023 neuer ZVEH-Vizepräsident Technik & Bildung**, überzeugt: „Ein digitales Tool, das beiden Anwendergruppen die Dokumentation von Lerninhalten erleichtert, sehr nutzerfreundlich ist, viel Zeit spart und obendrein die Transparenz erhöht, ist daher ein attraktives und zeitgemäßes Angebot.“

Registrierung unter app.ezubis.de. Die E-Zubis App steht danach als Client-App für iOS und Android in den jeweiligen App Stores zur Verfügung.

Der ZVEH: Der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) vertritt die Interessen von 48.614 Unternehmen aus den drei Handwerken Elektrotechnik, Informationstechnik und Elektromaschinenbau. Mit 527.354 Beschäftigten, davon 45.967 Auszubildende, erwirtschaften die Unternehmen einen Jahresumsatz von 81,4 Milliarden Euro. Dem ZVEH als Bundesinnungsverband gehören zwölf Landesverbände mit 313 Innungen an.

Abdruck kostenfrei, Beleg erbeten